Anlage zum Haushaltsgesetz 1999

## Haushaltsplan des Landes Nordrhein-Westfalen für das Haushaltsjahr 1999

Gesamtplan

Haushaltsübersicht (§ 13 Abs. 4 Nr. 1 LHO)

Finanzierungsübersicht (§ 13 Abs. 4 Nr. 2 LHO)

Kreditfinanzierungsplan (§ 13 Abs. 4 Nr. 3 LHO)

# Haushaltsübersicht

Einzelplan		Einnahmen	Einnahmen	Ausgaben	Verpflich- tungsermäch- tigungen	Ausgaben
		1999 (TDM)	1998 (TDM)	1999 (TDM)	1999 (TDM)	1998 (TDM)
01	Landtag	2 932,9	2 955,4	148 281,5	2 399,0	145 214,2
02	Ministerpräsident und Staatskanzlei	9 958,5	6 915,9	229 630,8	259 675,0	171 992,0
03	Innenministerium	508 822,7	509 424,8	7 578 670,4	813 674,0	7 722 074,1
04	Justizministerium	1 907 162,7	1 913 803,3	5 338 542,2	447 409,6	5 315 490,7
05	Ministerium für Schule und Weiterbildung, Wissenschaft und Forschung	1 870 285,0	1 921 566,9	28 746 128,3	353 174,7	28 008 057,3
80	Ministerium für Wirtschaft und Mittelstand, Technologie und Verkehr	3 351 157,9	3 318 683,4	6 864 406,5	2 800 518,0	6 897 589,7
10	Ministerium für Umwelt, Raumordnung und Landwirtschaft	663 079,3	641 173,3	1 799 121,2	474 505,0	1 742 300,3
11	Ministerium für Frauen, Jugend Familie und Gesundheit	308 770,0	319 255,7	3 935 469,0	423 231,0	3 971 598,7
12	Finanzministerium	368 564,3	361 570,8	3 164 653,7	116 175,0	3 047 084,1
13	Landesrechnungshof	916,5	433,9	63 527,5	500,0	59 477,7
14	Ministerium für Bauen und Wohnen	1 991 900,7	2 058 993,6	3 883 779,6	375 822,0	3 899 272,0
15	Ministerium für Arbeit, Soziales und Stadtentwicklung, Kultur und Sport	623 496,8	636 053,0	2 655 869,2	923 828,8	2 683 056,7
20	Allgemeine Finanzverwaltung	80 027 896,7	77 836 987,3	27 226 864,1	912 990,0	25 864 609,8
Zusammen		91 634 944,0	89 527 817,3	91 634 944,0	7 903 902,1	89 527 817,3

### Finanzierungsübersicht

II. Ermittlung des Finanzierungssaldos  1. Ausgaben (ohne Ausgaben zur Schuldentilgung am Kreditmarkt, Zuführung an Rücklagen und für Fehlbeträge aus Vorjahren)  2. Einnahmen (ohne Einnahmen aus Kreditmarktmitteln, Entnahmen aus Rücklagen und Überschüssen aus Vorjahren)  3. Finanzierungssaldo 7-7 252,5  III. Zusammensetzung des Finanzierungssaldos  4. Nettoneuverschuldung am Kreditmarkt (brutto) 19 441,0  4.2 Ausgaben zur Schuldentilgung am Kreditmarkt (brutto) 19 441,0  4.2 Ausgaben zur Schuldentilgung am Kreditmarkt 12 077,1  4.2 darunter gemäß § 2 Abs. 2 Sätze 1 und 2 Haushaltsgesetz in Verbindung int § 12 Abr. 1 Satz 2 Haushaltsgrundsätzegesetz  5. Entnahme aus Rücklagen 13,3  6. Überschüsse aus Vorjahren 0,0  7. Zuführung an Rücklagen 124,7  8. Finanzierungssaldo 7-7 252,5  IV. Nachrichtlich  Ermittlung der Kreditermächtigung für Kreditmarkt 10 Franzierungssaldo 12 077,0  dazu gemäß § 2 Abs. 2 Satz 1 Haushaltsgesetz in Verbindung int § 12 Abs. 1 Satz 2 Haushaltsgesetz in Verbindung int § 12 Abs. 1 Satz 2 Haushaltsgesetz in Verbindung int § 12 Abs. 1 Satz 2 Haushaltsgesetz in Verbindung int § 12 Abs. 1 Satz 2 Haushaltsgesetz in Verbindung int § 12 Abs. 1 Satz 2 Haushaltsgesetz in Verbindung int § 12 Abs. 1 Satz 2 Haushaltsgesetz in Verbindung int § 12 Abs. 1 Satz 2 Haushaltsgesetz in Verbindung int § 12 Abs. 1 Satz 2 Haushaltsgesetz in Verbindung int § 12 Abs. 1 Satz 2 Haushaltsgesetz in Verbindung int § 12 Abs. 1 Satz 2 Haushaltsgesetz in Verbindung int § 12 Abs. 1 Satz 2 Haushaltsgesetz in Verbindung int § 12 Abs. 1 Satz 2 Haushaltsgesetz in Verbindung int § 12 Abs. 2 Satz 2 Haushaltsgesetz in Verbindung int § 12 Abs. 1 Satz 2 Haushaltsgesetz in Verbindung int § 12 Abs. 1 Satz 2 Haushaltsgesetz in Verbindung int § 12 Abs. 1 Satz 2 Haushaltsgesetz in Verbindung int § 12 Abs. 1 Satz 2 Haushaltsgesetz in Verbindung int § 12 Abs. 1 Satz 2 Haushaltsgesetz in Verbindung int § 12 Abs. 1 Satz 2 Haushaltsgesetz in Verbindung int § 12 Abs. 1 Satz 2 Haushaltsgesetz in Verbindung int § 12 Abs. 1 Satz 2 Haushaltsgeset		(Mill. DM)
1. Ausgaben (ohne Ausgaben zur Schuldentilgung am Kreditmarkt, Zuführung an Rücklagen und für Fehlbeträge aus Vorjahren)  2. Einnahmen (ohne Einnahmen aus Kreditmarktmitteln, Entnahmen aus Rücklagen und Überschüssen aus Vorjahren)  3. Finanzierungssaldo –7 252,5  III. Zusammensetzung des Finanzierungssaldos  4. Nettoneuverschuldung am Kreditmarkt  4.1 Einnahmen aus Krediten vom Kreditmarkt (brutto) 19 441,0  4.2 Ausgaben zur Schuldentilgung am Kreditmarkt  4.1 darunter gemäß § 2 Abs. 2 Sätze 1 und 2 Haushaltsgesetz in Verbindung mit § 12 Abs. 1 Satz 2 Haushaltsgrundsätzegesetz  4.3 Netto-Neuverschuldung am Kreditmarkt  5. Entnahme aus Rücklagen  6. Überschüsse aus Vorjahren  7. Zuführung an Rücklagen  8. Finanzierungssaldo  7. Zuführung an Rücklagen  124,7  7. Zuführung er Kreditermächtigung für Kreditmarktmittel  Einnahmen aus Krediten vom Kreditmarkt  21 Zufführung er Kreditermächtigung für Kreditmarktmittel	I. Haushaltsvolumen	91 634,9
(ohne Ausgaben zur Schuldentilgung am Kreditmarkt, Zuführung an Rücklagen und für Fehlbeträge aus Vorjahren)  2. Einnahmen (ohne Einnahmen aus Kreditmarktmitteln, Entnahmen aus Rücklagen und Überschüssen aus Vorjahren)  3. Finanzierungssaldo -7 252,5  III. Zusammensetzung des Finanzierungssaldos  4. Nettoneuverschuldung am Kreditmarkt  4.1 Einnahmen aus Kreditmarkt (brutto) 19 441,0  4.2 Ausgaben zur Schuldentilgung am Kreditmarkt  4.1 Einnahmen aus Kreditmarkt (brutto) 19 441,0  4.2 darunter gemäß § 2 Abs. 2 Sätze 1 und 2 Haushaltsgesetz in Verbindung mit § 12 Abs. 1 Satz 2 Haushaltsgrundsätzegesetz  4. Netto-Neuverschuldung am Kreditmarkt  5. Entnahme aus Rücklagen 13,3  6. Überschüsse aus Vorjahren 0,0  7. Zuführung an Rücklagen 124,7  8. Finanzierungssaldo 124,7  IV. Nachrichtlich  Ermittlung der Kreditermächtigung für Kreditmarktmittel  Einnahmen aus Krediten vom Kreditmarkt  6 2 364,0  6 2 4 3 4 3 4 4 3 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4	II. Ermittlung des Finanzierungssaldos	
(ohne Einnahmen aus Kreditmarktmitteln, Entnahmen aus Rücklagen und Überschüssen aus Vorjahren)  3. Finanzierungssaldo –7 252,5  III. Zusammensetzung des Finanzierungssaldos  4. Nettoneuverschuldung am Kreditmarkt  4.1 Einnahmen aus Krediten vom Kreditmarkt (brutto) 19 441,0  4.2 Ausgaben zur Schuldentilgung am Kreditmarkt 12 077,1  4.2 darunter gemäß § 2 Abs. 2 Sätze 1 und 2 Haushaltsgesetz in Verbindung mit § 12 Abs. 1 Satz 2 Haushaltsgrundsätzegesetz in Verbindung mit § 12 Abs. 1 Satz 2 Haushaltsgrundsätzegesetz in Verbindung an Kreditmarkt 7 363,9  5. Entnahme aus Rücklagen 113,3  6. Überschüsse aus Vorjahren 0,0  7. Zuführung an Rücklagen 124,7  8. Finanzierungssaldo –7 252,5  IV. Nachrichtlich  Ermittlung der Kreditermächtigung für Kreditmarktmittel  Einnahmen aus Krediten vom Kreditmarkt 7 364,0 dazu gemäß § 2 Abs. 2 Satz 1 Haushaltsgesetz in Verbindung mit § 12 Abs. 1 Satz 2 Haushaltsgrundsätzegesetz 12 077,0 dazu gemäß § 2 Abs. 2 Satz 2 Haushaltsgesetz 0,0,0	(ohne Ausgaben zur Schuldentilgung am Kreditmarkt,	91 510,1
III. Zusammensetzung des Finanzierungssaldos         4. Nettoneuverschuldung am Kreditmarkt         4.1 Einnahmen aus Krediten vom Kreditmarkt (brutto)       19 441,0         4.2 Ausgaben zur Schuldentilgung am Kreditmarkt       12 077,1         4.21 darunter gemäß § 2 Abs. 2 Sätze 1 und 2 Haushaltsgesetz in Verbindung mit § 12 Abs. 1 Satz 2 Haushaltsgrundsätzegesetz       12 077,0         4.3 Netto-Neuverschuldung am Kreditmarkt       7 363,9         5. Entnahme aus Rücklagen       13,3         6. Überschüsse aus Vorjahren       0,0         7. Zuführung an Rücklagen       124,7         8. Finanzierungssaldo       7 252,5         IV. Nachrichtlich         Ermitlung der Kreditermächtigung für Kreditmarktmittel         Ermidß § 2 Abs. 2 Satz 1 Haushaltsgesetz in Verbindung mit § 12 Abs. 1 Satz 2 Haushaltsgrundsätzegesetz       12 077,0         dazu gemäß § 2 Abs. 2 Satz 2 Haushaltsgrundsätzegesetz       0,0	(ohne Einnahmen aus Kreditmarktmitteln,	84 257,7
4. Nettoneuverschuldung am Kreditmarkt 4.1 Einnahmen aus Krediten vom Kreditmarkt (brutto) 4.2 Ausgaben zur Schuldentilgung am Kreditmarkt 4.1 darunter gemäß § 2 Abs. 2 Sätze 1 und 2 Haushaltsgesetz in Verbindung mit § 12 Abs. 1 Satz 2 Haushaltsgrundsätzegesetz 4.3 Netto-Neuverschuldung am Kreditmarkt 5 7 363,9 5. Entnahme aus Rücklagen 6. Überschüsse aus Vorjahren 7. Zuführung an Rücklagen 8. Finanzierungssaldo 7. Zuführung an Rücklagen 124,7 8. Finanzierungssaldo 7. Zuführung der Kreditermächtigung für Kreditmarktmittel Einnahmen aus Krediten vom Kreditmarkt 4 7 364,0 4 dazu gemäß § 2 Abs. 2 Satz 1 Haushaltsgesetz in Verbindung mit § 12 Abs. 1 Satz 2 Haushaltsgrundsätzegesetz 6 0,0	3. Finanzierungssaldo	- 7 252,5
4.1 Einnahmen aus Krediten vom Kreditmarkt (brutto) 4.2 Ausgaben zur Schuldentilgung am Kreditmarkt 4.2 darunter gemäß § 2 Abs. 2 Sätze 1 und 2 Haushaltsgesetz in Verbindung mit § 12 Abs. 1 Satz 2 Haushaltsgrundsätzegesetz 4.3 Netto-Neuverschuldung am Kreditmarkt 7 363,9 5. Entnahme aus Rücklagen 13,3 6. Überschüsse aus Vorjahren 7. Zuführung an Rücklagen 124,7 8. Finanzierungssaldo 7 252,5  IV. Nachrichtlich Ermittlung der Kreditermächtigung für Kreditmarktmittel Einnahmen aus Krediten vom Kreditmarkt dazu gemäß § 2 Abs. 2 Satz 1 Haushaltsgesetz in Verbindung mit § 12 Abs. 1 Satz 2 Haushaltsgrundsätzegesetz 0,00	III. Zusammensetzung des Finanzierungssaldos	
4.2 Ausgaben zur Schuldentilgung am Kreditmarkt  4.21 darunter gemäß § 2 Abs. 2 Sätze 1 und 2 Haushaltsgesetz in Verbindung mit § 12 Abs. 1 Satz 2 Haushaltsgrundsätzegesetz  4.3 Netto-Neuverschuldung am Kreditmarkt  5. Entnahme aus Rücklagen  6. Überschüsse aus Vorjahren  7. Zuführung an Rücklagen  8. Finanzierungssaldo  7. Zuführung an Rücklagen  124,7  8. Finanzierungssaldo  7. 252,5  IV. Nachrichtlich  Ermittlung der Kreditermächtigung für Kreditmarktmittel  Einnahmen aus Krediten vom Kreditmarkt  dazu gemäß § 2 Abs. 2 Satz 1 Haushaltsgesetz in Verbindung mit § 12 Abs. 1 Satz 2 Haushaltsgrundsätzegesetz  dazu gemäß § 2 Abs. 2 Satz 2 Haushaltsgesetz  0,0	4. Nettoneuverschuldung am Kreditmarkt	
4.21 darunter gemäß § 2 Abs. 2 Sätze 1 und 2 Haushaltsgesetz in Verbindung mit § 12 Abs. 1 Satz 2 Haushaltsgrundsätzegesetz  4.3 Netto-Neuverschuldung am Kreditmarkt  7 363,9  5. Entnahme aus Rücklagen  6. Überschüsse aus Vorjahren  7. Zuführung an Rücklagen  7. Zuführung an Rücklagen  8. Finanzierungssaldo  7 252,5  IV. Nachrichtlich  Ermittlung der Kreditermächtigung für Kreditmarktmittel  Einnahmen aus Krediten vom Kreditmarkt  dazu gemäß § 2 Abs. 2 Satz 1 Haushaltsgesetz in Verbindung mit § 12 Abs. 1 Satz 2 Haushaltsgrundsätzegesetz  dazu gemäß § 2 Abs. 2 Satz 2 Haushaltsgesetz  0,00	4.1 Einnahmen aus Krediten vom Kreditmarkt (brutto)	19 441,0
mit § 12 Åbs. 1 Satz 2 Haushaltsgrundsätzegesetz  4.3 Netto-Neuverschuldung am Kreditmarkt  5. Entnahme aus Rücklagen  6. Überschüsse aus Vorjahren  7. Zuführung an Rücklagen  8. Finanzierungssaldo  7. Zuführung san Rücklagen  124,7  8. Finanzierungssaldo  7. Zossprücklich  Ermittlung der Kreditermächtigung für Kreditmarktmittel  Einnahmen aus Krediten vom Kreditmarkt  dazu gemäß § 2 Abs. 2 Satz 1 Haushaltsgesetz in Verbindung  mit § 12 Abs. 1 Satz 2 Haushaltsgrundsätzegesetz  dazu gemäß § 2 Abs. 2 Satz 2 Haushaltsgesetz  0,0	4.2 Ausgaben zur Schuldentilgung am Kreditmarkt	12 077,1
5. Entnahme aus Rücklagen 13,3 6. Überschüsse aus Vorjahren 0,0 7. Zuführung an Rücklagen 124,7 8. Finanzierungssaldo -7 252,5  IV. Nachrichtlich  Ermittlung der Kreditermächtigung für Kreditmarktmittel  Einnahmen aus Krediten vom Kreditmarkt 7 364,0 dazu gemäß § 2 Abs. 2 Satz 1 Haushaltsgesetz in Verbindung mit § 12 Abs. 1 Satz 2 Haushaltsgrundsätzegesetz 12 077,0 dazu gemäß § 2 Abs. 2 Satz 2 Haushaltsgesetz 0,0		12 077,0
6. Überschüsse aus Vorjahren 0,0 7. Zuführung an Rücklagen 124,7 8. Finanzierungssaldo -7 252,5  IV. Nachrichtlich  Ermittlung der Kreditermächtigung für Kreditmarktmittel  Einnahmen aus Krediten vom Kreditmarkt 7 364,0 dazu gemäß § 2 Abs. 2 Satz 1 Haushaltsgesetz in Verbindung mit § 12 Abs. 1 Satz 2 Haushaltsgrundsätzegesetz 12 077,0 dazu gemäß § 2 Abs. 2 Satz 2 Haushaltsgesetz 0,0	4.3 Netto-Neuverschuldung am Kreditmarkt	7 363,9
7. Zuführung an Rücklagen 124,7 8. Finanzierungssaldo -7 252,5  IV. Nachrichtlich Ermittlung der Kreditermächtigung für Kreditmarktmittel Einnahmen aus Krediten vom Kreditmarkt 7 364,0 dazu gemäß § 2 Abs. 2 Satz 1 Haushaltsgesetz in Verbindung mit § 12 Abs. 1 Satz 2 Haushaltsgrundsätzegesetz 12 077,0 dazu gemäß § 2 Abs. 2 Satz 2 Haushaltsgesetz 0,0	5. Entnahme aus Rücklagen	13,3
8. Finanzierungssaldo - 7 252,5  IV. Nachrichtlich Ermittlung der Kreditermächtigung für Kreditmarktmittel Einnahmen aus Krediten vom Kreditmarkt 7 364,0 dazu gemäß § 2 Abs. 2 Satz 1 Haushaltsgesetz in Verbindung mit § 12 Abs. 1 Satz 2 Haushaltsgrundsätzegesetz 12 077,0 dazu gemäß § 2 Abs. 2 Satz 2 Haushaltsgesetz 0,0	6. Überschüsse aus Vorjahren	0,0
IV. Nachrichtlich  Ermittlung der Kreditermächtigung für Kreditmarktmittel  Einnahmen aus Krediten vom Kreditmarkt 7 364,0 dazu gemäß § 2 Abs. 2 Satz 1 Haushaltsgesetz in Verbindung mit § 12 Abs. 1 Satz 2 Haushaltsgrundsätzegesetz 12 077,0 dazu gemäß § 2 Abs. 2 Satz 2 Haushaltsgesetz 0,0	7. Zuführung an Rücklagen	124,7
Ermittlung der Kreditermächtigung für Kreditmarktmittel  Einnahmen aus Krediten vom Kreditmarkt 7 364,0 dazu gemäß § 2 Abs. 2 Satz 1 Haushaltsgesetz in Verbindung mit § 12 Abs. 1 Satz 2 Haushaltsgrundsätzegesetz 12 077,0 dazu gemäß § 2 Abs. 2 Satz 2 Haushaltsgesetz 0,0	8. Finanzierungssaldo	- 7 252,5
Einnahmen aus Krediten vom Kreditmarkt 7 364,0 dazu gemäß § 2 Abs. 2 Satz 1 Haushaltsgesetz in Verbindung mit § 12 Abs. 1 Satz 2 Haushaltsgrundsätzegesetz 12 077,0 dazu gemäß § 2 Abs. 2 Satz 2 Haushaltsgesetz 0,0	IV. Nachrichtlich	
dazu gemäß § 2 Abs. 2 Satz 1 Haushaltsgesetz in Verbindung mit § 12 Abs. 1 Satz 2 Haushaltsgrundsätzegesetz 12 077,0 dazu gemäß § 2 Abs. 2 Satz 2 Haushaltsgesetz 0,0	Ermittlung der Kreditermächtigung für Kreditmarktmittel	
mit § 12 Abs. 1 Satz 2 Haushaltsgrundsätzegesetz 12 077,0 dazu gemäß § 2 Abs. 2 Satz 2 Haushaltsgesetz 0,0	Einnahmen aus Krediten vom Kreditmarkt	7 364,0
		12 077,0
Kreditermächtigung 19 441,0	dazu gemäß § 2 Abs. 2 Satz 2 Haushaltsgesetz	0,0
	Kreditermächtigung	19 441,0

#### Kreditfinanzierungsplan

	(Mill. DM)
I. Einnahmen aus Krediten	
bei Gebietskörperschaften, Sondervermögen usw.	119,9
vom Kreditmarkt	19 441,0
Zusammen	19 560,9
II. Tilgungsausgaben für Kredite	
bei Gebietskörperschaften, Sondervermögen usw.	282,9
vom Kreditmarkt	12 077,1
Zusammen	12 360,0
III. Netto-Neuverschuldung insgesamt	
bei Gebietskörperschaften, Sondervermögen usw.	- 162,9
am Kreditmarkt	7 363,9
Zusammen	7 201,0

- GV. NRW. 1999 S. 566.

## Einzelpreis dieser Nummer 4,40 DM

zuzügl. Porto- und Versandkosten

Bestellungen, Anfragen usw. sind an den A. Bagel Verlag zu richten. Anschrift und Telefonnummer wie folgt für Abonnementsbestellungen: Grafenberger Allee 100, Fax (0211) 9682/229, Tel. (0211) 9682/238 (8.00–12.30 Uhr), 40237 Düsseldorf Bezugspreis halbjährlich 57, – DM (Kalenderhalbjahr). Jahresbezug 114, – DM (Kalenderjahr), zahlbar im voraus. Abbestellungen für Kalenderhalbjahresbezug müssen bis zum 30. 4. bzw. 31. 10. für Kalenderjahresbezug bis zum 31. 10. eines jeden Jahres beim A. Bagel Verlag vorliegen. Reklamationen über nicht erfolgte Lieferungen aus dem Abonnement werden nur innerhalb einer Frist von vier Wochen nach Erscheinen anerkannt.

#### In den Bezugs- und Einzelpreisen ist keine Umsatzsteuer i. S. d. § 14 UStG enthalten.

Einzelbestellungen: Grafenberger Allee 100, Fax (0211) 9682/229, Tel. (0211) 9682/241, 40237 Düsseldorf

Von Vorabeinsendungen des Rechnungsbetrages – in welcher Form auch immer – bitten wir abzusehen. Die Lieferungen erfolgen nur aufgrund schriftlicher Bestellung gegen Rechnung. Es wird dringend empfohlen, Nachbestellungen des Gesetz- und Verordnungsblattes für das Land Nordrhein-Westfalen möglichst innerhalb eines Vierteljahres nach Erscheinen der jeweiligen Nummer beim A. Bagel Verlag vorzunehmen, um späteren Lieferschwierigkeiten vorzubeugen. Wenn nicht innerhalb von vier Wochen eine Lieferung erfolgt, gilt die Nummer als vergriffen. Eine besondere Benachrichtigung ergeht nicht.